

VORBERICHT

gemäß § 3 KommHV für das Haushaltsjahr 2019

	HH-Plan 2018 / €	HH-Plan 2019 / €
Der Verwaltungshaushalt ist veranschlagt mit	23.654.000,00	24.511.750,00
der Vermögenshaushalt mit	6.132.750,00	9.504.250,00
der Gesamthaushalt mit	29.786.750,00	34.016.000,00

Der Verwaltungshaushalt 2019 steigt gegenüber dem Vorjahr um 857.750,00 € oder 3,63 %.

Der Vermögenshaushalt 2019 steigt gegenüber dem Vorjahr um 3.371.500,00 € oder 54,98 %.

Der Gesamthaushalt 2019 steigt gegenüber dem Vorjahr um 4.229.250,00 € oder 14,20 %.

VERWALTUNGSHAUSHALT

Der Verwaltungshaushalt des Haushaltsjahres 2019 ist geprägt von einem positiven Faktor und einem negativen Faktor.

Positiver Faktor:

1. Steigende Gewerbesteuererinnahmen

Im Haushaltsplan 2018 wurde ein Betrag von 3.500.000,00 € eingeplant. Stand November 2018 werden wir im laufenden Jahr 5.500.000,00 € einnehmen. Im Haushaltsplan 2019 wurde ein Einnahmebetrag von 4.000.000,00 € angesetzt.

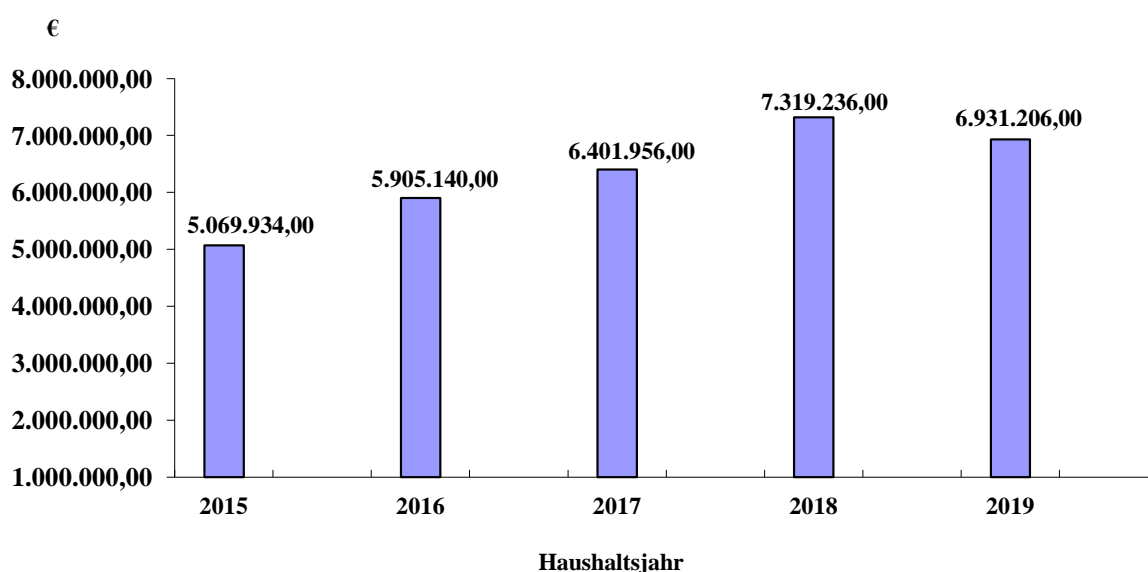
Negativer Faktor:

1. Steigende Personalausgaben:

Die Personalausgaben steigen aufgrund Besoldungs- und Tariferhöhungen, Nachbesetzungen im Bauhof sowie dem Personalschlüssel im Kindergarten um 518.250,00 € oder 8,03 % gegenüber dem Vorjahr auf insgesamt 6.972.650,00 € im Jahr 2019.

Steuerkraftzahlen:

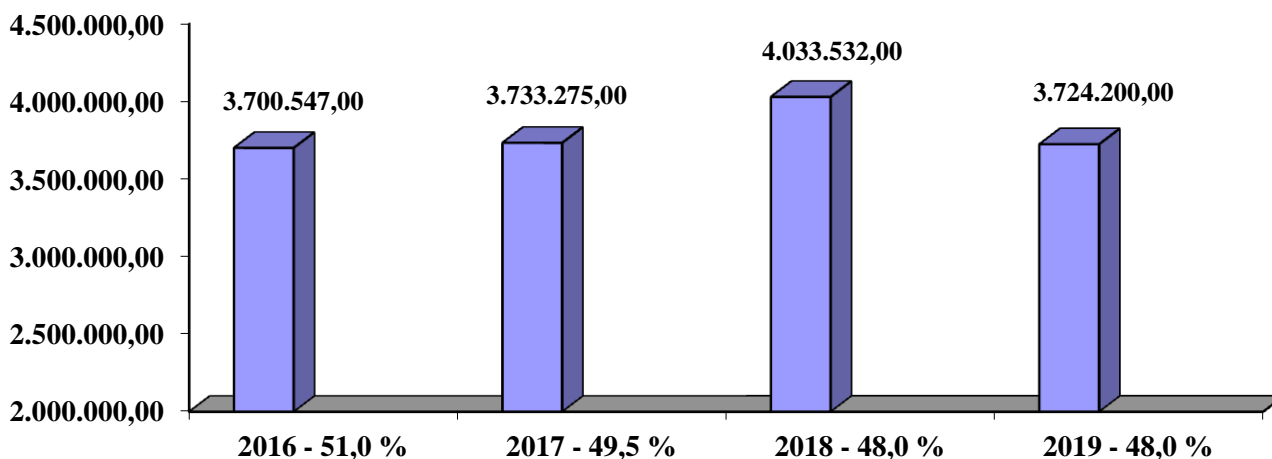
Die Steuerkraftzahlen des Marktes Berchtesgaden haben sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:



Die gesunkene Steuerkraftzahl von 2019 gegenüber dem Vorjahr ist auf das geringere Steueraufkommen 2017 gegenüber 2016 zurückzuführen. Außerdem wurde der landeseinheitliche Nivellierungssatz erstmalig bei den Realsteuern ab dem Jahr 2016 auf 310 % erhöht.

Kreisumlage:

Die Kreisumlagezahlungen des Marktes Berchtesgaden entwickelten sich in den letzten Jahren wie folgt:



Einnahmen aus Steuern und allgemeinen Zuweisungen 2019 (Anteil in %)

Grundsteuer A	29.000,00 €	=	0,24%
Grundsteuer B	1.280.000,00 €	=	10,43%
Gewerbsteuer	4.000.000,00 €	=	32,61%
ESt.-Beteiligung	4.168.000,00 €	=	33,96%
Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer	648.800,00 €	=	5,29%
Hundesteuer	12.500,00 €	=	0,10%
Zweitwohnungssteuer	110.000,00 €	=	0,90%
Schlüsselzuweisung	1.355.000,00 €	=	11,05%
Erstattung Familienlastenausgleich	303.700,00 €	=	2,48%
Finanzzuweisung	141.000,00 €	=	1,15%
Grunderwerbsteueranteile	220.000,00 €	=	1,79%
	12.268.000,00 €		100,00%

Wie aus obiger Übersicht hervorgeht, sind 2019 beim Markt Berchtesgaden die Einkommensteuerbeteiligung (33,96 %) und die Gewerbsteuer (32,61 %) die mit Abstand wichtigsten Einnahmequellen.

Die Entwicklung der wichtigsten Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes im mehrjährigen Vergleich:

Steuern und Umlagen	JR 2017/€	Hh 2018/€	Hh2019/€
Grundsteuer A	27.525,14	27.500,00	29.000,00
Grundsteuer B	1.289.947,60	1.250.000,00	1.280.000,00
Gewerbsteuer	3.628.082,04	3.500.000,00	4.000.000,00
Est.-Beteiligung	3.943.684,00	3.950.000,00	4.168.000,00
Gemeindeanteil an MwSt.	551.684,00	552.000,00	648.800,00
Hundesteuer	11.369,50	11.000,00	12.500,00
Zweitwohnungssteuer	107.200,00	110.000,00	110.000,00
Schlüsselzuweisung	1.354.944,00	1.100.000,00	1.355.000,00
Erstg. Familienlastenausgleich	285.939,00	286.000,00	303.700,00
Finanzzuweisung	140.800,80	141.000,00	141.000,00
Grunderwerbssteueranteil	229.725,30	220.000,00	220.000,00
Bruttosteuerinnahmen	11.570.901,38	11.147.500,00	12.268.000,00
Gewerbsteuerumlage	665.085,00	630.900,00	719.000,00
Kreisumlage	3.733.274,66	4.029.450,00	3.724.200,00
<u>Nettosteureinkommen</u>	<u>7.172.541,72</u>	<u>6.487.150,00</u>	<u>7.824.800,00</u>

	JR 2017/€	Hh 2018/€	Hh 2019/€
Mittelschulverbandsumlage	208.250,00	191.100,00	163.200,00
Personalausgaben	6.122.688,85	6.454.400,00	6.972.650,00
Kalkulatorische Kosten	2.011.580,00	2.149.450,00	2.011.600,00
Zuführung zum Vermögenshaushalt	4.459.886,99	2.714.750,00	3.440.250,00
Zinsausgaben	592.386,91	553.400,00	514.250,00

Personalkosten

Die Personalkosten gliedern sich wie folgt (€):

	JR 2017/€	HH 2018/€	HH 2019/€
ehrenamtl. Tätigkeiten	20.539,00	21.000,00	21.000,00
Dienstbezüge	4.371.778,13	4.650.750,00	5.076.950,00
Versorgungsbezüge	16.435,85	16.450,00	0,00
Umlage Versorgungsverband	751.374,07	756.450,00	775.600,00
Sozialversicherung	770.083,59	824.850,00	904.500,00
Beihilfeversicherung	169.511,16	156.050,00	169.750,00
Personalnebenausgaben	22.967,05	28.850,00	24.850,00
	<u>6.122.688,85</u>	<u>6.454.400,00</u>	<u>6.972.650,00</u>

Gegenüber dem Haushaltsplan 2018 (6.454.000,00 €) ergibt sich eine Erhöhung von 518.250,00 € oder 8,03 %. Gründe hierfür sind die Tarifierhöhungen zum 01.04.2019 bei den Beschäftigten sowie Nachbesetzungen im Bauhof und der Personalschlüssel im Kindergarten.

Allgemeine Finanzwirtschaft

Die als Anlage 4 zum Gesamtplan aufgeführte Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit verdeutlicht durch die Zahlenreihe die Entwicklung für mehrere Jahre.

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt beträgt im Jahr 2019 3.440.250,00 €.

Damit wird die Mindestzuführung (= Tilgungsbetrag der Kredite 1.035.250,00 €) deutlich überschritten.

Die Mindestzuführung in den Jahren 2020 bis 2022 wird lt. Finanzplanung ebenfalls jedes Jahr deutlich überschritten.

Die Inanspruchnahme von Kassenkrediten zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wird auch 2019 wahrscheinlich nicht notwendig sein.

Übersicht über wichtigen Haushaltsdaten im mehrjährigen Vergleich

Jahr	2015/€	2016/€	2017/€	2018/€	2019/€
Steuerkraft (Einn. Vorvorjahr)	5.069.934,00	5.905.140,00	6.401.956,00	7.319.236,00	6.931.206,00
80 % Schlüsselzuw. Vorjahr	1.105.952,00	1.350.835,00	1.140.013,00	1.083.955,00	827.578,00
Umlagekraft	6.175.886,00	7.255.975,00	7.541.969,00	8.403.191,00	7.758.784,00
Einnahmen Schlüsselzuweisung	1.688.544,00	1.425.016,00	1.354.944,00	1.034.472,00	1.355.000,00
Kreisumlage Hebesatz %	53,00%	51,00%	49,50%	48,00%	48,00%
Kreisumlage €	3.273.220,00	3.700.547,00	3.733.275,00	4.033.532,00	3.724.200,00
Zuführung Vermögenshaushalt	3.217.835,00	3.357.018,00	4.459.887,00	2.714.750,00	3.440.250,00
Tilgungsbetrag für Kredite	1.037.706,00	1.071.039,00	1.071.039,00	1.035.250,00	1.035.250,00
Freie Spanne	2.180.129,00	2.285.979,00	3.388.848,00	1.679.500,00	2.405.000,00

Einzel Erläuterungen

4600. Kindergarten/Kinderkrippe Berchtesgaden (einschließlich Spielgruppe ab 9/2018)

Im Jahr 2019 wird ein Fehlbetrag aus dem laufenden Betrieb (ohne kalkulatorische Kosten) in Höhe von 798.950,00 € erwartet.

(Fehlbetrag lt. Jahresrechnung 2017 434.171,00 €; 2018 lt. Plan 585.900,00 €).

Alleine die Personalkosten im Kindergarten Berchtesgaden (ohne Oberau) betragen im Jahr 2019 1.458.450,00 €.

4610. Kindergarten Oberau

Hier wird im Jahr 2019 ein Fehlbetrag im laufenden Betrieb (ohne kalkulatorische Kosten) von 112.300,00 € erwartet (davon Personalkosten 158.750,00 €).

7200. Abfallbeseitigung

Laut Mitteilung des Landkreises erfolgt die Rückdelegation der Aufgabe Abfallentsorgung von den Gemeinden an den Landkreis zum 01.04.2019.

7900. Sonstige Förderungen von Wirtschaft und Verkehr

Durch die Änderung der Verbandssatzung wurde ab 2006 die Finanzierung der TRBK komplett umgestellt.

Bis zum Jahr 2005 bekam die TRBK anteilige Einnahmen aus dem Kurbeitrag (75 %) und dem Fremdenverkehrsbeitrag (50 %) sowie eine Erstattung des anteiligen Schuldendienstes für die Watzmann Therme.

Seit 2006 ermittelt die TRBK jährlich ihren ungedeckten Finanzbedarf (ohne Abschreibungen) und legt diesen nach dem Schlüssel der Einnahmen aus dem Kurbeitrag und Fremdenverkehrsbeitrag der letzten 3 Jahre auf die Gemeinden um.

Die Gemeinde Ramsau besaß bis zum Jahr 2010 einen Sonderstatus.

Ab dem Jahr 2011 wurde die Finanzierung des Zweckverbandes wie folgt geregelt:

- die Mitgliedsgemeinden mit Ausnahme der Gemeinde Ramsau überlassen dem Verband das Recht auf Erhebung des Kurbeitrages;
- die Gemeinde Ramsau leistet an den Verband eine jährliche Zahlung in Höhe ihres örtlichen Nettokurbeitragsaufkommens. Für Ihre Aufwendungen im Zusammenhang mit der Kurbeitragserhebung und -kontrolle erhält sie einen jährlichen Betrag von 118.000,00 €. Dieser Betrag erhöht sich alle drei Jahre um jeweils 4 %;
- der Verband vergütet dem Markt Marktschellenberg und der Gemeinde Ramsau zum Ausgleich ihres Standortnachteils einen Betrag von 10 % ihres jeweiligen jährlichen Nettokurbeitragsaufkommen;
- ein darüber hinaus nicht gedeckter Finanzbedarf der TRBK wird durch eine Umlage aller Mitgliedsgemeinden gedeckt. Verteilungsmaßstab ist das Kurbeitrags- und Fremdenverkehrsbeitragsaufkommen der dem Wirtschaftsjahr vorangegangenen 3 Jahre.
- Ab dem Jahr 2006 bis 2010 zahlte der Markt Berchtesgaden an die TRBK einen jährlichen Standortvorteil von 164.000,00 € für die Finanzierung der Watzmann Therme. Ab dem Jahr 2011 verringerte sich der Betrag auf 100.000,00 €. Dieser Betrag wird jährlich ab 2012 und Folgejahre um 8.000,00 € abgesenkt (Haushaltsansatz 2019 36.000,00 €).

Ab dem Jahr 2016 werden (Rückabrechnungen bis zum Jahr 2006) die Gemeinden von der TRBK wieder gemäß des gültigen Vertrages zur Übertragung von Tourismuseinrichtungen vom 14.12.88/19.12.88 anteilig an den mehrwertsteuerpflichtigen Kurbeitrageinnahmen ihrer Gemeinde beteiligt (wie bis zum Jahre 2005), damit diese für ihre Aufwendungen für den Tourismus wieder die Vorsteuerbeträge abziehen können. Im Gegenzug wird der gleiche Betrag wieder an die TRBK zurückerstattet (Haushaltsansatz 2018 HhSt. 7900.7130 436.000,00 € davon 36.000,00 € Standortvorteil Watzmann Therme und 400.000,00 € Verbandsumlage).

8150. Wasserversorgung

Die Wassergebühren wurden letztmalig zum 01.01.2010 von 1,65 € auf 1,90 € je cbm erhöht. Zum 01.01.2019 ist eine Erhöhung von 0,20 € je cbm und zum 01.01.2020 eine weitere Erhöhung um 0,20 € je cbm geplant. Ursache dafür sind die Neuerschließungen der Gebiete Landau, Waltenbergerstr. und Berchtesgaden Nord sowie das vermehrte Auftreten von Rohrbüchen im bestehenden Wasserleitungsnetz.

Zum 01.01.2016 wurde die Wasserversorgung Stanggaß (jhr. Liefermenge ca. 40.000 cbm) an die Gemeinde Bischofswiesen übergeben.

8610. Wintersporteinrichtungen

Der Betrieb „Wintersporteinrichtungen“ (Eisstadion, Skiabfahrten, Langlaufloipen, Rodelbahnen) schließt mit einem Fehlbetrag von 369.500,00 € ab.

8700./8710. Parkgarage bzw. Verkehrsbetrieb

Der Fehlbetrag beträgt im Jahr 2019 voraussichtlich 42.450,00 €.

Deckungsfähigkeit

Gemeinsam zu erwirtschaftende Ausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Ebenso sind sachlich eng zusammenhängende Ausgaben deckungsfähig. Bei den Personalausgaben besteht gegenseitige Deckungsfähigkeit kraft Gesetzes.

VERMÖGENSHAUSHALT

Die Ausgaben gliedern sich wie folgt (siehe Investitionsprogramm):

	2018 / €	2019 / €
Zuführung zur Rücklage	0,00	0,00
Investitionen	5.097.500,00	8.469.000,00
Tilgungsleistungen	1.035.250,00	1.035.250,00
	6.132.750,00	9.504.250,00

Die Finanzierung der Ausgaben des Vermögenshaushalts 2019 ist wie folgt vorgesehen:

	€
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	3.440.250,00
Rücklagenentnahmen für Investitionen	3.136.700,00
Rückflüsse von Darlehen	16.800,00
Einnahmen aus der Veräußerung des Anlagevermögens	10.000,00
Beiträge und ähnliche Entgelte	102.000,00
Zuweisungen und Zuschüsse	2.798.500,00
Kreditaufnahmen	0,00
	9.504.250,00

Die einzelnen Investitionen sind im Investitionsprogramm zum Finanzplan ersichtlich.

Zur Finanzierung der Investitionen im Jahr 2019 sind keine Kreditaufnahmen notwendig.

SCHULDEN

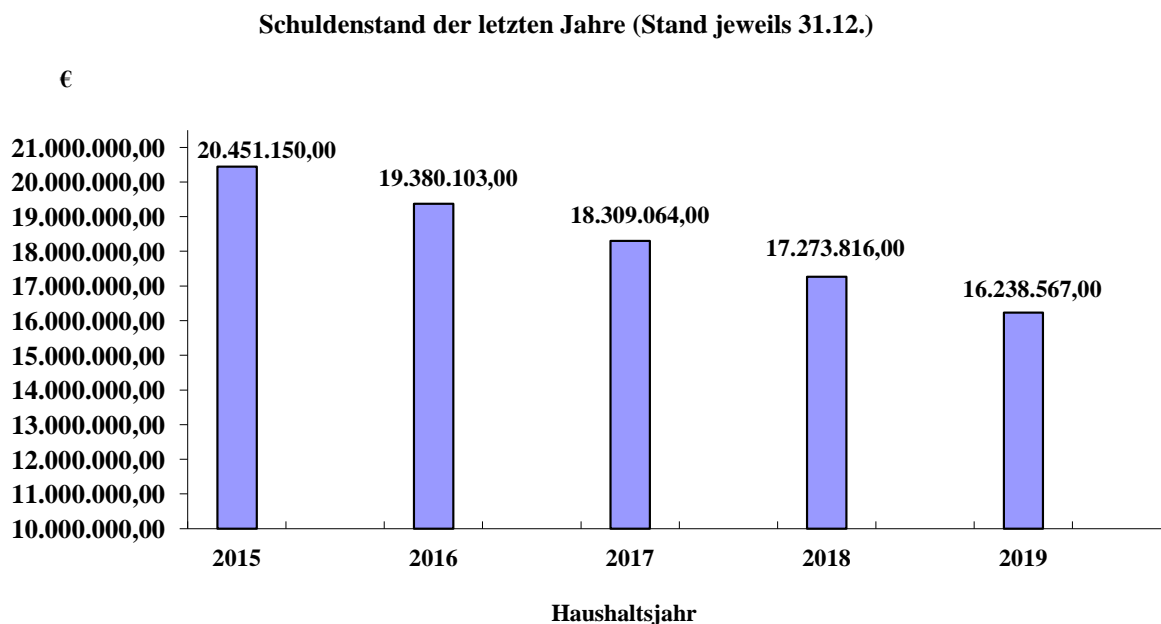
Der Schuldenstand entwickelt sich wie folgt:

Einwohner am 31.12.2017: 7.791

	€	Je Einwohner €
Schuldenstand 01.01.2019	17.273.815,98	2.217,15
Vorgesehene Kreditaufnahmen 2019	0,00	0,00
Tilgungen 2019	1.035.248,46	132,88
Zinsen 2019	514.276,28	66,01
Schuldendienst gesamt	1.549.521,74	198,89
abzgl. Schuldendienstbeihilfe	0,00	0,00
Tatsächlicher Schuldendienst	1.549.521,74	198,89
Voraussichtlicher Schuldenstand am 31.12.2019	16.238.567,52	2.084,27

Die Verschuldung sinkt 2019 um ca. 1.035.250,00 € gegenüber dem Vorjahr.

Übersicht über den Schuldenstand der letzten Jahre:



Stellenplan (Anlagen 1 – 4)

a) Beamte

Für 2019 ist eine Beförderung vorgesehen. Einem Beamten der 3. Qualifikation wird die Amtszulage A9 Z gewährt.

b) Beschäftigte

Für 2019 wird aufgrund von krankheitsbedingten Ausfallzeiten die Einstellung eines Bautechnikers/Bauingenieurs (m/w) und eines Beschäftigten (m/w) im Wasserwerk eingeplant.

Es werden 2 Höhergruppierungen eingeplant.

Im Stellenplan des Sozial- und Erziehungsdienstes werden die Einstellung eines Erziehers (m/w) und eines Kinderpflegers (m/w) wegen der Kinderkrippe Oberau eingeplant.

Finanzplanung

Das Investitionsprogramm 2018 bis 2022 (s. Anlage) sieht neben den Investitionen 2019 mit insgesamt 8.469.000,00 € für die kommenden Jahre 2020 bis 2022 Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von 17.915.100,00 € vor. Schwerpunkt dabei sind die Investitionen für:

- Feuerwehr Berchtesgaden (Fahrzeuge)
- Bau Turnhalle/Aula Grundschule Berchtesgaden
- Neubau Kindergarten /Krippe in Berchtesgaden
- Umbau Kindergarten Oberau und Anbau Krippe
- Aufstockung Beteiligung Wohnbauwerk
- Straßen (jährliche Sanierungen, Eler-Maßnahmen und Umfeld Kurhaus, Dr.-Imhof-Str., Griesstätterstr., Franziskanerplatz)
- Abwasserbereich (Sanierung Ortskanäle, Sanierung Kläranlage)
- Fuhrpark (Umsetzung Fahrzeugkonzept)
- Breitbandausbau
- Wasserversorgung (Sanierungen, Düker Gmundbrücke)
- Bauwerkinstandsetzung Tiefgarage Kurhaus
- Maßnahmen Wohnraumförderprogramm (Rathausplatz 13)

Die Finanzierung der im Finanzplan (2020 bis 2022) vorgesehenen Investitionen in Höhe von 17.915.100,00 € ist wie folgt vorgesehen:

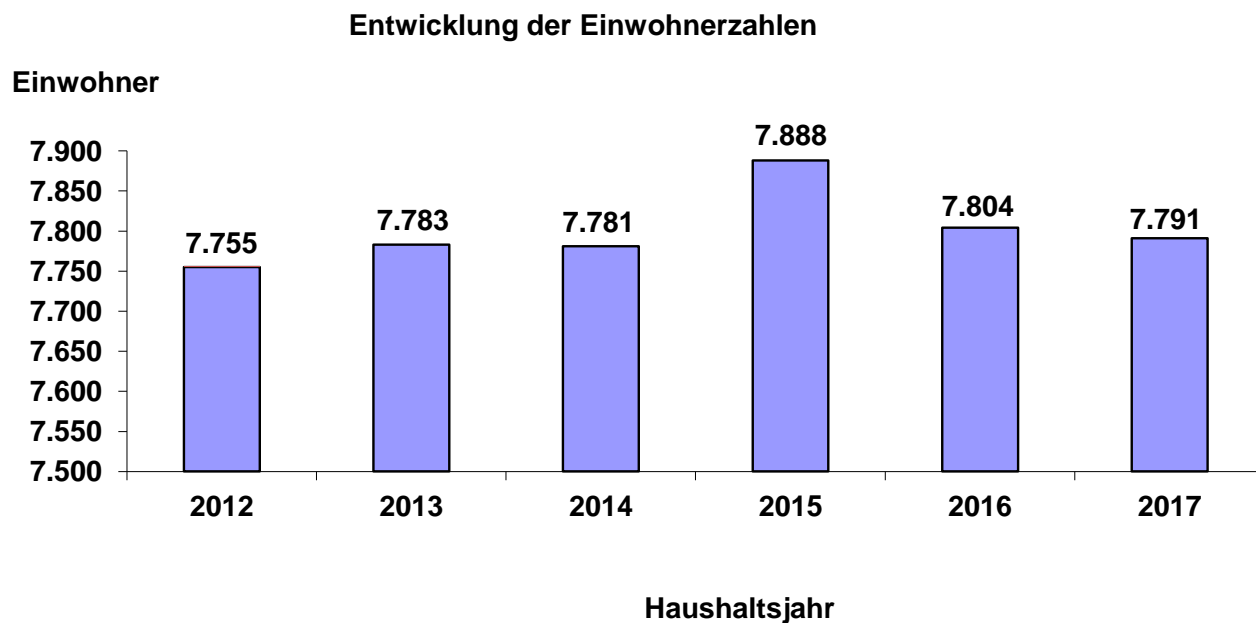
Rückflüsse von Darlehen	50.700,00 €
Entnahme Rücklagen	2.817.200,00 €
Aufnahme von Krediten	1.750.000,00 €
Staatsbeihilfe, Beteiligungen, Beiträge	6.781.000,00 €
Haushaltsmittel	6.516.200,00 €
	<u>17.915.100,00 €</u>

In den Jahren 2020 bis 2021 sind keine Kreditaufnahmen vorgesehen.

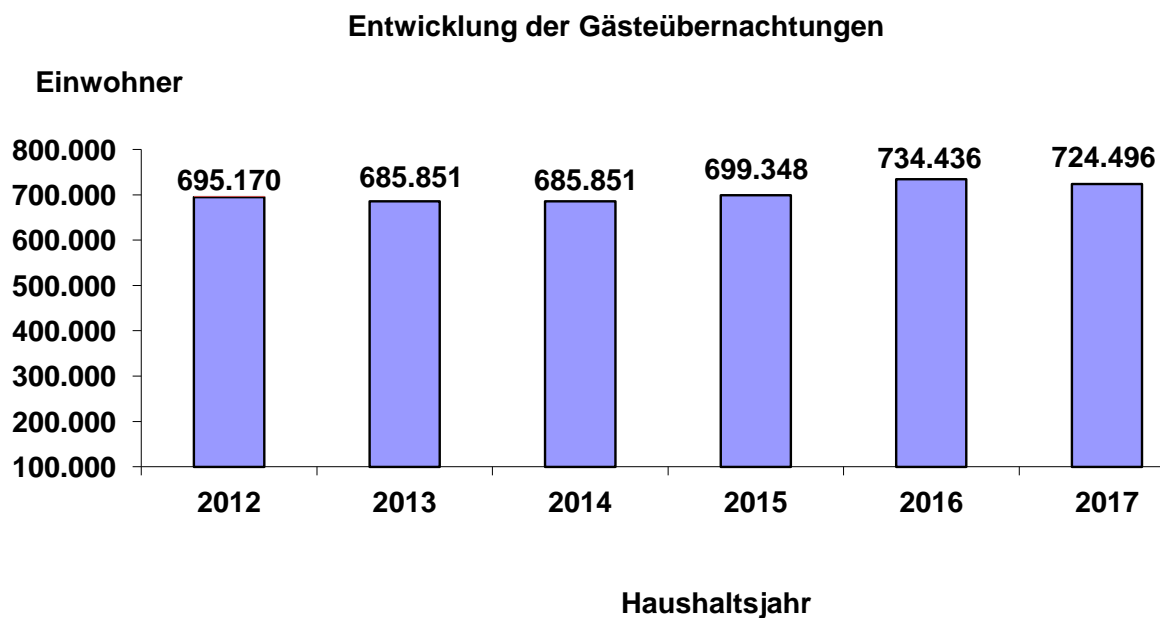
In diesen Jahren wird ein Betrag von 2.070.496,62 € getilgt, sodass sich der Schuldenstand bis zum 31.12.2021 auf voraussichtlich 14.168.070,60 € verringert. Im Finanzplanungsjahr 2022 sind Stand heute Kreditaufnahmen von 1.750.000,00 € eingeplant. Bei einem Tilgungsbetrag im Jahr 2022 von 1.035.248,46 € würde der Schuldenstand zum 31.12.2022 voraussichtlich ca. 14.882.800,00 € betragen.

Zahlenübersichten:

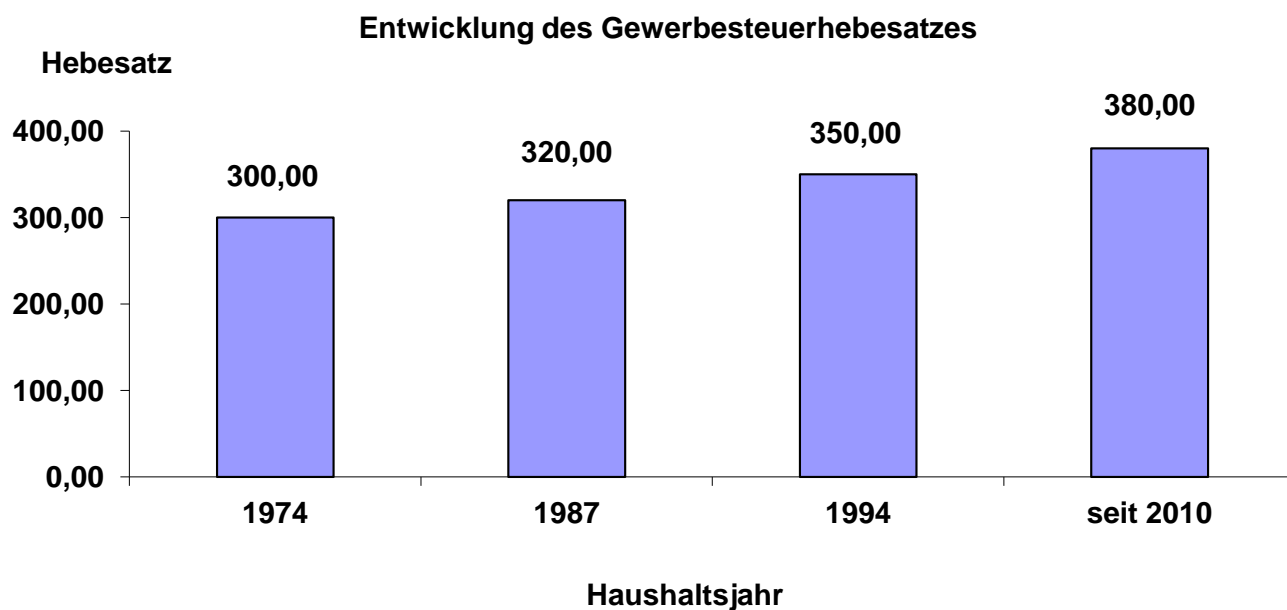
1. Einwohner



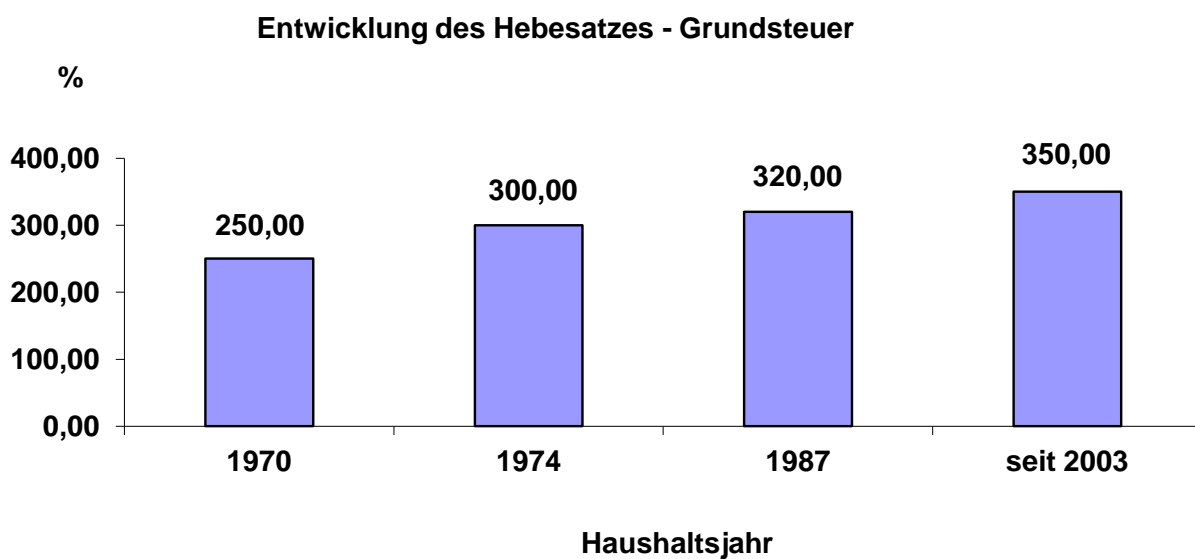
2. Gästeübernachtungen



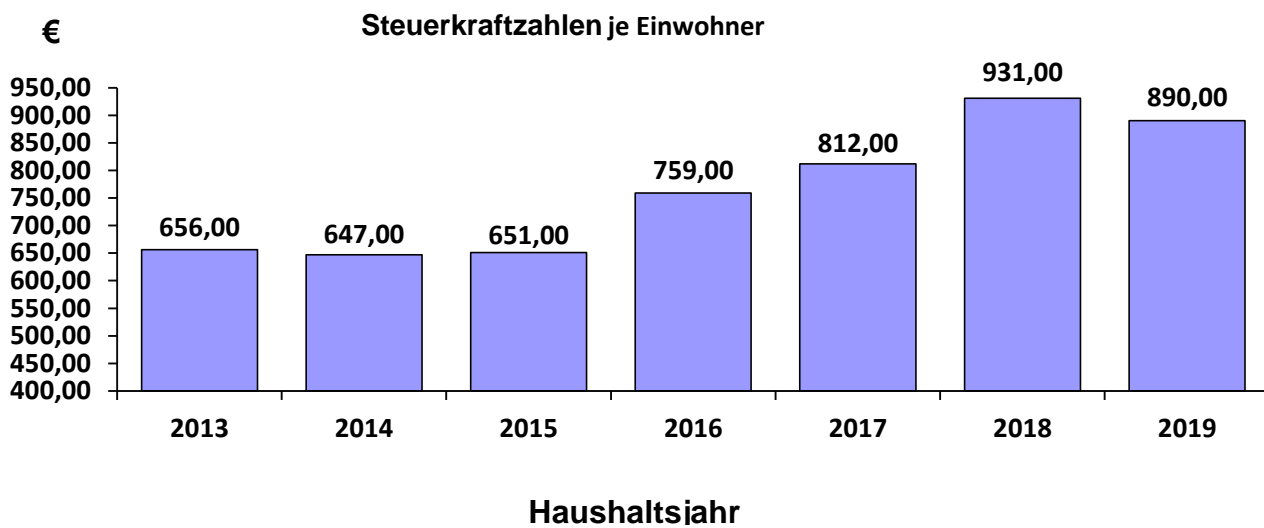
3. **Gemeindegebiet:** 3.561 ha (vor Gebietsreform 150 ha)
4. **Ortsstraßen:** 67,054 km
5. **Hebesatz - Fremdenverkehrsbeitrag:** 5 %
6. **Hebesatz Gewerbesteuer:**



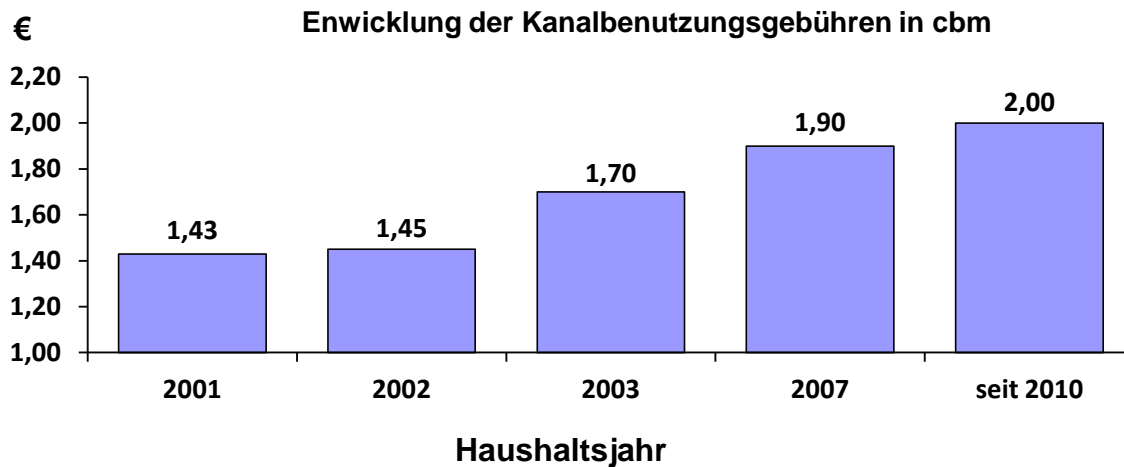
7. **Hebesatz Grundsteuer B**



8. Steuerkraftzahlen je Einwohner in €



9. Kanalbenutzungsgebühr je cbm in €:



10. Wasserverbrauchsgebühren je cbm in €: